



Die Stadt Wien startet als eine von neun österreichischen Städten in Richtung Klimaneutralität und fragt sich:

Wie kann Wien Klimaneutralität groß denken und dabei entsprechende Maßnahmen entwickeln und finanzieren?

Marlene Suntinger (SIR) und Katharina Schüller (Austria Tech) im Gespräch mit Sarah Haas von der Stadt Wien zur FIT4UrbanMission.

Was bedeutet F4WM?

F4WM steht für „Fit4WienerMission“ und umfasst die Vorbereitung der Stadt Wien auf das europäische Unterstützungsprogramm für Klima-Pionier-Städte „100 Climate-neutral and smart Cities“. Dabei wird ein klarer Fokus auf die Erreichung der Klimaneutralität von Grätzl zu Grätzl in der Stadt Wien gelegt.

Was wollen wir mit F4WM erreichen?

Im Rahmen von F4WM arbeiten wir verschiedene Konzepte aus, um die Dekarbonisierung der Stadt Wien bis 2040 zu unterstützen. Dabei liegt der Fokus auf den Bereichen Partizipation und Finanzierung. Denn für eine erfolgreiche Energie-, Wärme- und Mobilitätswende ist es entscheidend zu wissen, welche Bedürfnisse wir Wiener*innen heute und in einer klimagerechten Zukunft haben und wie diese bestmöglich und zukunftsgerichtet gedeckt werden können.

Mögliche Unterstützung kann dabei die Idee eines Klima-BürgerInnenrats bieten: Dieses geloste Gremium umfasst in Wien lebende und arbeitende Menschen, die sich aktiv in die Dekarbonisierung Wiens einbringen wollen. Der Klima-BürgerInnenrat kann den StadträtInnen und dem Bürgermeister ein Stimmungsbild aus der Öffentlichkeit bieten, kreative und mutige Vorschläge einbringen und bei der Umsetzung der Klimaneutralität begleiten. Hier erarbeiten wir gerade mögliche Ausgestaltungen.

Ein weiterer Konzeptvorschlag umfasst die sogenannten „Klima-Allianzen“. Hier sollen Wiener Unternehmen zu strategischen Partnerschaften und Kooperationsvereinbarungen für die Dekarbonisierung der Stadt eingeladen werden. Die Stakeholder und die Stadt Wien verpflichten sich dabei selbst zu ausgewählten Klimazielen, CO₂-Reduktions-

pfaden und einer langfristigen Zusammenarbeit im Sinne des Klimaschutzes. Darüber hinaus stehen der Informations- und Erfahrungsaustausch, der regelmäßige Dialog zu Anpassungen von Rahmenbedingungen (Förderungen, Rechtsrahmen,...) und gemeinsame Aktivitäten im Fokus der Klima-Allianzen. Damit kann den Unternehmen Planungssicherheit für die Anpassungen ihrer Geschäftsmodelle und Produkt-Portfolios im Sinne der Pariser Klimaziele ermöglicht werden.

Neben den konzeptionellen Überlegungen und Arbeiten zum Klima-BürgerInnenrat und den Klima-Allianzen beschäftigen wir uns mit Fragen der Finanzierung von Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung, die dem sogenannten Klima-Fahrplan entnommen werden können. Dieser identifiziert die zentralen Maßnahmen, um eine klimagerechte Stadt zu werden.

Was bedeutet das für die Verwaltung?

Unsere Rolle als Stadt ist es, eine gemeinsame Richtung für die Dekarbonisierung festzulegen, Herausforderungen zu identifizieren, Probleme zu lösen und die Wiener*innen bestmöglich bei der Umsetzung zu beteiligen und abzuholen. So kann die Transformation zu einer besseren Zukunft, mit hoher Lebensqualität und im Einklang mit der Natur, erreicht werden. Alle Städte stehen vor dieser Herkulesaufgabe und können bzw. sollen dabei viel voneinander lernen. Daher pflegen wir engen Kontakt mit den anderen europäischen Städten und nutzen die Smart City-Vernetzungsplattform innerhalb Österreichs für den Austausch.

Was bedeutet Klimaneutralität in der Stadt Wien?

Die Mehrheit der Weltbevölkerung lebt in Städten. Der Großteil der Treibhausgase hat seinen Ursprung in Städten. Dementsprechend groß ist die Rolle von urbanen Räumen, wenn es um Klimaschutz geht. Ziel ist ein emissionsfreies Wien, um im Austausch mit andern Städten klimawirksame Maßnahmen auf den Boden zu

bringen und die bereits heute deutlich spürbaren Folgen des Klimawandels nicht noch größer werden zu lassen. Geht es um Klimaneutralität ist die Stadt Wien Teil eines großen Ganzen: Wir sind Vorbild für andere und können viel von anderen lernen. Gemeinsam werden wir klimawirksam!

Warum wollt ihr bei der EU-Mission „Climate-neutral and smart Cities“ mit dabei sein?

Klimaschutz und Klimaanpassung kann kein Alleingang sein. Die systemischen Abhängigkeiten sind zu groß. Wien wird daher weiterhin einen neugierigen Blick über die eigenen Grenzen werfen und die Entwicklungen beobachten. Mehr noch: Wir werden offen und kollaborativ mit den unterschiedlichen Akteur*innen arbeiten, um die systemischen Barrieren des Klimaschutzes zu identifizieren und mutige Lösungen zu finden. Die neuen klimabezogenen Steuerungsstrukturen und -regelungen der Stadt Wien werden dies noch zusätzlich unterstützen und Verankerung auf der höchsten Ebene ermöglichen.

Damit haben wir auch bereits begonnen. Mit dem Gemeinderatsbeschluss 2019 und unterstützt vom Deep Demonstration Programm des EIT Climate KICs arbeitet die Stadt Wien bereits seit mehreren Jahren in einem vier Geschäftsgruppen-übergreifenden Team an den großen Hebeln zur Dekarbonisierung der Stadt. Hiermit bereitet sich die Verwaltung auch auf die Umsetzung des EU Green Deals vor und hat die verschiedenen Programme des Bundes und der EU im Blick. Diese Förderungsprogramme werden die Stadt Wien auf ihrem Weg zur Klimaneutralität und zur Klimaresilienz unterstützen.

Hier geht's zur Stadt Wien:
<https://www.wien.gv.at/>



Bild: Dmitry Anikin on Unsplash

Die Stadt Wien startet als eine von neun österreichischen Städten in Richtung Klimaneutralität und fragt sich:

Wie kann Wien Klimaneutralität groß denken und dabei entsprechende Maßnahmen entwickeln und finanzieren?

Marlene Suntinger (SIR) und Katharina Schüller (Austria Tech) im Gespräch mit Sarah Haas von der Stadt Wien zur FIT4UrbanMission.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sarah Haas, MSc.

Programmleiterin Deep Demonstration

Vienna und Fit4Wiener Mission

Stadt Wien - MA20 Energieplanung

Email: sarah.haas@extern.wien.gv.at

Telefon: 01 4000 88316

ProjektpartnerInnen:

Magistratsabteilung für Stadtentwicklung

und Stadtplanung, Stadt Wien (MA 18),

Energy Center der Urban Innovation

Vienna GmbH (UIV)

Meilensteine:

Konzeptvorschlag Klima-Allianz

Konzeptvorschlag Klima-BürgerInnenrat

Manual Klimaneutrales Wiener Grätzl

Sondierung zur Teilnahme an der EU

Mission

Hier geht's zur Stadt Wien:

<https://www.wien.gv.at/>

Wiener Stadtrat Czernohorszky:

„Die Stadt Wien hat sich im Regierungsprogramm das ambitionierte Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. In diesem Zusammenhang strebt die Stadt Wien eine Teilnahme an der EU Urban Mission an. Das Projekt Fit4Wiener Mission (F4WM) bietet hierfür Unterstützung und trägt zur Vorbereitung der nötigen Transformationsprozesse der Stadt bei.“



Quelle: PID/Pertramer

Marlene Suntinger (SIR) und Katharina Schüller (Austria Tech) im Gespräch mit Sarah Haas von der Stadt Wien zur FIT4UrbanMission.